

Pflanzenschutz-Warndienst für die Landwirtschaft Region West

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Ausgabe 32 - 27. Juli 2026

Telefon: 04331 9453-376

Grüner Kamp 15–17 - 24768 Rendsburg

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

- **Dr. Geanina Dontu** (Schwerpunkt: Kreis Dithmarschen)
Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14195167 E-Mail: gdontu@lksh.de
- **Ludger Lüders** (Ansprechpartner Warndienst West)
Tel.: 04120 7068-204 Mobil: 0151 14195176 / 0152 01671740 E-Mail: llueders@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet

Wat giff dat to vertelln?

Aktuelle Notfallzulassungen nach Artikel 53 der VO (EG) Nr. 1107/2009

1. **Luxinum (Wirkstoff Cinmethylin) gegen Acker-Fuchsschwanz an Winterweichweizen**
2. **Exirel und Minecto Gold (Wirkstoff Cyantraniliprole) gegen Rapserdfloh im Winterraps**

Zugelassene Rapsbeizen zur Aussaat 2026

Aktuelle Notfallzulassungen nach Artikel 53 der VO (EG) Nr. 1107/2009

Mittel	Wirkstoff	Zeitraum	Allgemeine Angaben
1. Luxinum (Wirkstoff Cinmethylin) gegen Acker-Fuchsschwanz an Winterweichweizen			
Luxinum	Cinmethylin	01.09. bis 29.12.2026	https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Luxinum_Acker_Fuchsschwanz_Winterweichweizen_2026.pdf?__blob=publicationFile&v=2 (Quelle: www.bvl.bund.de)

Aufwandmenge: **0,667 l/ha** (= 500 g/ha Cinmethylin) **Auflagen:** NW 701 / NT 103-1

Anzahl der Anwendungen: - in dieser Anwendung: 1 l - für die Kultur bzw. je Jahr: 1

Stadium der Kultur: BBCH 00-09 (Vor dem Auflaufen) / BBCH 10-29 (Nach dem Auflaufen)

Erläuterung: Zu dem Wirkstoff **Cinmethylin** liegen mittlerweile langjährige Versuchserfahrungen vor. Hinsichtlich der Wirkung gegen **Ackerfuchsschwanz** ist der Wirkstoff als sehr leistungsfähig einzustufen und erzielte im langjährigen Versuchsmittel meist sogar bessere Bekämpfungserfolge als Flufenacet-haltige Herbizide. Insbesondere auf Problemflächen mit schwer bekämpfbaren Ackerfuchsschwanz ist der Einsatz von Luxinum im Winterweizen im Rahmen der Notfallzulassung in Betracht zu ziehen. Ausführliche Empfehlungen (optimaler Einsatzzeitpunkt und ggf. Kombinationspartnern) folgen zur Herbstaussaat.



2. Exirel und Minecto Gold (Wirkstoff Cyantraniliprole) gegen Rapserdfloh im Winterraps

Exirel	Cyantraniliprole (100 g/l)	14.08. bis 11.12.2026	https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Exirel_Rapserdfloh_Winterraps_2026.pdf?__blob=publicationFile&v=2 (Quelle: www.bvl.bund.de)
---------------	---------------------------------------	--------------------------	---

Aufwandmenge: **0,4 l/ha** (= 40 g/ha Cyantraniliprole)

Anzahl der Anwendungen: - in dieser Anwendung: 1 l - für die Kultur bzw. je Jahr: 2

Zusätzliche zweite Behandlung (ab BBCH 16) ausschließlich für die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz mit einer verbreiteten kdr- und Super-kdr Resistenz der Rapserdföhe. **Wichtig:** Abstand zu erster Behandlung: mindestens 14 Tage

Minecto Gold	Cyantraniliprole (400 g/kg)	14.08. bis 11.12.2026	https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Minecto_Gold_Rapserdfloh_Raps_2026.pdf?__blob=publicationFile&v=3 (Quelle: www.bvl.bund.de)
---------------------	--	--------------------------	---

Aufwandmenge: 100 g/ha (= 40 g/ha Cyantraniliprole)

Anzahl der Anwendungen: - in dieser Anwendung: 1 I - für die Kultur bzw. je Jahr: 2

Zusätzliche zweite Behandlung (bis BBCH 19) ausschließlich für die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz mit einer verbreiteten kdr- und Super-kdr Resistenz der Rapserrdflohe. **Wichtig:** Abstand zu erster Behandlung: mindestens 21 Tage

Exirel / Minecto Gold - Wichtige Auflagen: NG371.1182: Zum Schutz des Grundwassers dürfen innerhalb eines Kalenderjahres folgende Parameter nicht überschritten werden: 1. Die sich aus Wirkstoffgehalt, festgelegter Aufwandmenge des Mittels und festgelegter Zahl der Behandlungen ergebene maximale Aufwandmenge des Wirkstoffs Cyantraniliprole pro Hektar, 2. Die für die Kultur und je Jahr festgesetzte maximale Zahl der Behandlungen. Hierbei sind auch andere Anwendungen von Pflanzenschutzmittel mit diesem Wirkstoff auf derselben Fläche zu berücksichtigen. NG373.1182: Diese Anwendung darf nur erfolgen, wenn auf derselben Fläche in den zwei vorgehenden Kalenderjahren kein Mittel, das den Wirkstoff Cyantraniliprole enthält, ausgebracht wurde.

Erläuterung: Der Rapserrdfloh zählt zu den bedeutendsten Schädlingen im Winterraps und stellt den Rapsanbau zunehmend vor große Herausforderungen. Vor dem Hintergrund der weit verbreiteten Resistenzentwicklung gegenüber Pyrethroiden – mit fehlender Wirksamkeit bei Vorliegen der skdr-Mutation bzw. verminderter Wirksamkeit bei der kdr-Mutation – ist der Einsatz von Cyantraniliprole-haltigen Insektiziden bei starkem Befallsdruck in vielen Jahren unverzichtbar. Im aktuellen Versuchsjahr konnten neue Erkenntnisse für eine hohe wirksame von Exirel / Minecto Gold gegen die Larven des Rapserrdflohs gewonnen werden – Ausführliche Empfehlungen folgen.



Dr. Geanina Dohtu

Zugelassene Rapsbeizen zur Aussaat 2026

Zufriedenstellende Auflaufraten sowie eine zügige und vitale Jugendentwicklung bilden die Grundlage für eine optimale Entwicklung der Rapse. Bei einer zügigen Jugendentwicklung wird zudem das Schadmaß gegenüber dem Reifungsfraß des Rapserrdflohs minimiert und die Wahrscheinlichkeit für Totalausfälle deutlich reduziert.

Neben günstigen Aussaat- und Auflaufbedingungen hat insbesondere die Saatgutbeizung einen wesentlichen Einfluss auf die frühe Bestandesentwicklung. Die Züchterhäuser bieten ihr Winterraps-Sortiment mit unterschiedlichen Kombinationen fungizider und insektizider Beizwirkstoffe an. Allerdings ist nicht jede Sorte mit jeder Beizvariante im Handel verfügbar.

Darüber hinaus bieten einige Züchterhäuser ergänzende Beizungen mit Biostimulanzien (z. B. organischen Säuren oder Aminosäuren) sowie Haupt- und Spurennährstoffen an. Insbesondere unter ungünstigen Auflaufbedingungen können diese Zusätze die Jugendentwicklung fördern und zu einer vitaleren Entwicklung der Rapspflanzen beitragen.

Fungizide Beize – Scenic Gold: Als einzige breit wirksame fungizide Beize steht **Scenic Gold** zur Verfügung. Scenic Gold ermöglicht eine gute Wirksamkeit gegen den Befall mit samen- und bodenbürtigen Schadpilzen in der Auflaufphase. Außerdem wird auch eine gewisse Wirksamkeit auf den Falschen Mehltau ermöglicht. Falscher Mehltau tritt meist unter kühlen Witterungsbedingungen, bei später Saat und schlechter Strohverteilung auf. Bei den meisten Züchterhäusern ist davon auszugehen, dass das Saatgut mit Scenic Gold angebeizt wird.

Beizmittel in Winterraps 2026			
Stand: 05.06.2026			
Präparate	Wirkstoffe	Anwendungsgebiet	Bemerkungen / Zulassungssituation
Scenic Gold	150 g/l Fluoxastrobin + 200 g/l Fluopicolide	Falscher Mehltau, Wurzelhals- und Stängelfäule, Rapsschwärze	In Deutschland nun regulär zugelassen!
Integral Pro	36,2 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600 22.000.000.000.000cfu/l	Wurzelhals- und Stängelfäule, Erdflöhe (nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck)	= biologische Rapsbeize; in Deutschland zugelassen
Susteed	974,5 g/l Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 (vormals B. subtilis) 30.000.000.000.000cfu/l	Wurzelhals- und Stängelfäule (nur zur Befallsminderung), Rhizoctonia solani (nur zur Befallsminderung), Rapserrdfloh (nur zur Befallsminderung)	= biologische Rapsbeize; in Deutschland zugelassen
Buteo Start*	480 g/l Flupyradifurone	Rapserrdfloh, Kohlerdfloh	* = in einem anderen EU-Mitgliedstaat zugelassen und angebeizt + Aussaat in D. nach EU-Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, Art. 49 und nach § 32 PflSchG möglich
Lumiposa	625 g/l Cyantraniliprole	Große + Kleine Kohlflye, Rapserrdfloh, Kohlerdfloh, Kohlrübenblattwespe (Rübsenblattwespe)	in Deutschland zugelassen; NH681: Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s.

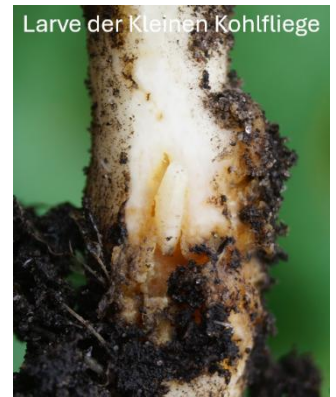
Die Fungizid- + Insektizid-Ausstattung ist je nach Sorte nicht frei wählbar.

Auch Biostimulanzien als Beize z. B. mit Mikroorganismen, Nährstoffen, Pflanzenextrakten oder organischen Säuren werden angeboten, ggf. als Fertigkombinationen.

* = In einem anderen EU-Mitgliedstaat zugelassen = "Die Mitgliedstaaten verbieten nicht das Inverkehrbringen und die Verwendung von Saatgut, das mit Pflanzenschutzmitteln behandelt wurde, die in mindestens einem Mitgliedstaat für die Verwendung zugelassen sind." = lt. EU-Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 Art. 49 + § 32 PflSchG

Susanne Hagen, LKSH, Stand: 05.06.2026

Insektizide Beize – Lumiposa: Bei starkem Befallsdruck der Kleinen Kohlflye kann Lumiposa Pflanzenverluste und/oder eine Schädigung der Wurzeloberfläche minimieren. Die typischen Fraßsymptome der Larven der Kleinen Kohlflye kommen häufiger bei Herausziehen von Einzelpflanzen im Herbst zum Vorschein (siehe Foto). Von einigermaßen vitalen Rapspflanzen kann eine leichte Schädigung der Wurzeloberfläche kompensiert werden. Nach bisherigen Erfahrungen zeigt die Lumiposa-Beize nur eine unzureichende Wirkung auf einen Frühbefall mit dem Rapserrdfloh.



- **Empfehlung:** Einsatz der Lumiposa-Beize auf Standorten mit regelmäßigen starken Kohlflyenbefall bzw. auf Flächen in unmittelbarer Nähe zu Flächen mit stärkeren Vorjahresbefall, insbesondere bei geplanten Fröhsaaten (< 20.-25. August).
- **NH681:** „Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei Wind mit Geschwindigkeiten über 5 m/s. Zur Beurteilung der Windgeschwindigkeit ist die Vorhersage im Internetangebot des Deutschen Wetterdienstes für die nächstgelegene Wetterstation bis zu 72 Stunden vor der Aussaat heranzuziehen.“

Insektizide Beize – Buteo Start: Einzelne Züchter bieten für ein bestimmtes Sortenspektrum Saatgut mit Buteo Start an. Buteo Start ist in einem anderen EU-Saat zugelassen und darf nach EU-Saatgutverkehrsrecht nach Deutschland eingeföhrt und auch ausgesät werden.

- **Empfehlung:** Bei einem starken Zuflug des Rapserrdflohs unmittelbar nach dem Auflaufen der Rapspflanzen kann die insektizide Beize **Buteo Start** den Reifungsfraß und damit die Befallsintensität reduzieren. Dadurch lassen sich negative Auswirkungen auf die Jugendentwicklung des Winterrapses abschwächen. Die Schutzwirkung der Beize ist jedoch zeitlich begrenzt und reicht in der Regel nur bis zum 1., maximal bis zum 2. Laubblatt des Winterrapses.



Insbesondere in Regionen mit regelmäßig hohem Befallsdruck des Rapserrdflohs – vor allem in der Elbmarsch sowie auf den Geeststandorten südlich des Nord-Ostsee-Kanals – kann der Einsatz von **Buteo Start** Vorteile bieten. Dies gilt insbesondere bei einer verzögerten Jugendentwicklung des Rapses, beispielsweise infolge später Aussaaten (> 01. - 05. September), klutiger Bodenstrukturen oder eines unzureichenden Bodenschlusses, wenn gleichzeitig ein intensiver Reifungsfraß auftritt.

Auf die Eiablage des Rapserrdflohs, insbesondere durch später zufliegende Käfer, hat **Buteo Start** jedoch keinen Einfluss. Ein später Larvenbefall der Rapspflanzen wird daher durch die Beize nicht verhindert.